
Tübingen hat seine Stadtwette bereits gewonnen - Gemeinsam wurden über 91.000 Euro für einen Klinikneubau in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt

Eine Stadt, eine Wette, ein Ziel: Tübingen hat gewonnen!

Tübingen, 13.12.2024. „Eine Stadt, eine Wette, ein Ziel“ – die Stadtwette von Oberbürgermeister Boris Palmer, Musiker Dieter Thomas Kuhn und Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider vom 9. November bis 15. Dezember 2024 ist ein voller Erfolg: Das Ziel von 91.000 Euro für den Bau einer Klinik für Frauen nach sexualisierter Gewalt im Ostkongo wurde bereits vor Ende der Aktion erreicht. Als Dankeschön spielt Dieter Thomas Kuhn mit seinem Bandkollegen Philipp Feldtkeller am 16. Dezember 2024 um 17 Uhr einige Lieder auf dem Tübinger Marktplatz.

Die Wettpartner Boris Palmer, Dieter Thomas Kuhn und Dr. Gisela Schneider waren sich sicher, dass es innerhalb von fünf Wochen gelingt, von jedem Tübinger Einwohner und jeder Einwohnerin jeweils einen Euro zu sammeln – also zusammen 91.000 Euro. Und sie haben recht behalten. „Ein ganz großes Dankeschön im Namen unserer Projektpartnerinnen und -partner im Ostkongo sowie des gesamten Difäm-Teams“ richtet Gisela Schneider an die Unterstützerinnen und Unterstützer der Aktion. „Ich bin beeindruckt, wie viele Menschen sich in und auch außerhalb Tübingens an der Aktion beteiligt haben. Gemeinsam haben wir Großes erreicht und Herz gezeigt“, so Boris Palmer, der die Stadtwette am Samstag, 14. Dezember 2024, auf dem Weihnachtsmarkt am Stand von Difäm Weltweit auf dem Holzmarkt weiter unterstützt. Denn auch über die 91.000 Euro hinaus kommt jede weitere Spende dem Bau und der Ausstattung der Klinik zugute.

Mit den Spenden unterstützt die Tübinger NGO Difäm Weltweit den Bau einer Klinik durch eine lokale Partnerorganisation. Frauen mit Fisteln, also schweren Verletzungen nach sexualisierter Gewalt, sollen hier medizinisch versorgt werden. Sie erhalten zudem eine Physiotherapie und werden psychologisch begleitet. „Merci Tübingen“, sagt Arzt und Difäm-Partner Dr. Claude Idring’i. „Mit der neuen Klinik können wir vielen Frauen nach sexualisierter Gewalt helfen, ihnen Hoffnung schenken und ihnen ihre Würde zurückgeben.“ In der Krisenregion Ostkongo werden Frauen und Mädchen systematisch vergewaltigt im Kampf um wertvolle Rohstoffe.

Mini-Konzert von Dieter Thomas Kuhn und Philipp Feldtkeller

„Ich wusste, meine Tübinger schaffen das“, freut sich Dieter Thomas Kuhn. „Unser kleiner Auftritt ist ein großes Dankeschön für alle, die unser Ziel haben wahr werden lassen.“ Am Montag, 16. Dezember 2024, treten Dieter Thomas Kuhn und Philipp Feldtkeller um 17 Uhr auf dem Balkon des Tübinger Rathauses auf und spielen einige Lieder.

Spenden für die Ausstattung der Klinik und die medizinische Versorgung der Frauen sind weiterhin möglich online auf www.tuebingen-wettet.de. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann die Spende auch zu Weihnachten mit einer Urkunde und persönlicher Botschaft verschenken.

Pressekontakt:

Anna Buck
07071 206-870
buck@difaem.de

Über Difäm Weltweit

Difäm Weltweit fördert seit über 100 Jahren die Gesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern und Regionen, vor allem für benachteiligte, gefährdete und bedürftige Menschen. Für den Aufbau lokaler Gesundheitsstrukturen und die nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation in den Projektländern arbeitet Difäm Weltweit mit christlichen Partnerorganisationen und Gesundheitsnetzwerken vor Ort zusammen. Gesundheit in der Einen Welt bedeutet neben dem weltweiten Einsatz auch ein Engagement vor Ort in Tübingen. Trägerverein von Difäm Weltweit ist das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e. V., welches auch Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus und des Hospiz Tübingen ist. Das Difäm Weltweit ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. www.difaem.de

Spendenkonto

Difäm Weltweit
Evangelische Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 4066 60
BIC: GENODEF1EK1



www.facebook.de/difaem



www.instagram.com/difaemtuebingen